

Geschäftsbericht 2018



„Zusammen stark sein.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT DES VORSTANDES	3–4
BERICHT DES AUFSICHTSRATES	5
BILANZ 2018 (KURZFASSUNG)	6–7
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2018	8
GESCHÄFTSENTWICKLUNG	9–11
MITARBEITER	12–13
SPENDEN	14–15

IMPRESSUM

Herausgeber: Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG
Postfach 1743, 82246 Fürstenfeldbruck
Dachauer Straße 10, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 270-0
Fax 08141 270-1300
E-Mail: info@vb-ffb.de
Internet: www.vrbank-ffb.de

Satz/Grafik/Druck: preXtension, Grafrath

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V., München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung wurden beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

BERICHT DES VORSTANDES



Walter Müller,
Vorstandsvorsitzender



Rainer Kerth, stellv.
Vorstandsvorsitzender



Robert Fedinger
Vorstand



Rudolf Sydow
Vorstand

Liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde,

die Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück!

Dies ist aus unserer Sicht durchaus bemerkenswert, denn die Rahmenbedingungen für das Bankgeschäft waren nicht in allen Teilen günstig. Einerseits eine nach wie vor sehr gute Wirtschaftsentwicklung in unserem Land, andererseits die drei großen Herausforderungen: Regulatorik, Digitalisierung und Niedrigzinsphase.

Obwohl die Finanzkrise nun schon 10 Jahre zurückliegt, sind die Auswirkungen doch bis heute spürbar. Die Vorgaben und Bestimmungen für Banken werden immer noch umfangreicher. Das Zinsniveau ist noch immer extrem niedrig und wird aus unserer Sicht in den nächsten Jahren auch so niedrig bleiben. Und der dritte Punkt, die Digitalisierung, wird die Finanzwelt

insgesamt zu rasanten Veränderungen zwingen.

Dazu kommt der demografische Wandel mit nachlassender Kundentreue und wachsender Bereitschaft zum Wechsel der Dienstleister. Es gilt auch für unsere Bank, hohe Hürden zu überwinden!

Trotz aller Herausforderungen sind wir sehr zuversichtlich!

Die Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG wird auch in Zukunft ein starker Finanzpartner für alle Kunden in der Region sein. Wir kennen die Menschen, die Unternehmen und ihre Bedürfnisse. Unsere Kunden können sich auf uns verlassen – auf unsere hervorragende Beratungsqualität, auf unsere hohe Serviceorientierung und auf unsere Produkte, die das moderne Banking auf allen Kanälen erlebbar machen.

BERICHT DES VORSTANDES

Bei uns stehen stets die Wünsche unserer Mitglieder und Kunden im Mittelpunkt. Wir bedanken uns sehr herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Ein Dankeschön gilt auch unseren Ge-

schäftspartnern und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement. Und abschließend bedanken wir uns auch bei unserem Aufsichtsrat für das gute und konstruktive Miteinander.

VORSTAND der Volksbank Raiffeisenbank Fürstfeldbruck eG



Walter Müller,
Vorstandsvorsitzender



Rainer Kerth, stellv.
Vorstandsvorsitzender



Robert Fedinger
Vorstand



Rudolf Sydow
Vorstand

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat ist im Jahr 2018 seinen gesetzlichen und satzungsgemäßen Verpflichtungen in vollem Umfang nachgekommen. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Im Jahr 2018 haben der Aufsichtsrat und die aus seinen Reihen gebildeten Ausschüsse in 26 Sitzungen die ihnen nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Dabei wurden sie vom Vorstand zeitnah und umfassend über die Unternehmenspolitik, die Entwicklung der Bank, die Unternehmensplanung, die Risikosituation sowie über wichtige Einzelvorgänge informiert.

Die Buchführung, der Jahresabschluss, die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Gemäß § 58 GenG hat der Aufsichtsrat das Ergebnis der Prüfung in einer gemeinsamen Sitzung mit den Abschlussprüfern und dem Vorstand eingehend erörtert. Über das Prüfungsergebnis wird auch der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat erklärt sich mit dem Jahresabschluss 2018 und dem Lagebericht sowie der Verwendung des Jahresüberschusses einverstanden. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.



Nach Bestimmung der Satzung endet mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung am 8. April 2019 das Aufsichtsratsmandat von Herrn Maximilian Riepl-Bauer. Die Wiederwahl von Herrn Riepl-Bauer ist zulässig und wird vom Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für ihr großes Engagement sowie für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit aus.

Der Dank gilt ebenfalls den Vertreterinnen und Vertretern, die ihr Mandat zum Wohle der Volksbank Raiffeisenbank Fürstentfeldbruck eG wahrgenommen haben.

Fürstentfeldbruck, im März 2019

Johann Schilling

Manuela Kreuzmair
(stellvertr. Vorsitzende)

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			15 937 246,26		13 677
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			18 000 000,00		24 000
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	18 000 000,00				(24 000)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	33 937 246,26	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			23 112 693,33		10 751
b) andere Forderungen			90 733 013,28	113 845 706,61	122 298
4. Forderungen an Kunden				1 207 492 153,63	1 131 528
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	663 172 690,10				(627 709)
Kommunalkredite	9 395 688,07				(10 014)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		50 707 474,46			38 675
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	50 707 474,46				(38 675)
bb) von anderen Emittenten		206 731 994,11	257 439 468,57		187 662
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	172 567 462,38				(153 379)
c) eigene Schuldverschreibungen			-	257 439 468,57	-
Nennbetrag	-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				36 803 978,84	38 376
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			10 376 893,43		10 377
darunter: an Kreditinstituten	238 060,38				(238)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 303 900,00	11 680 793,43	1 304
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1 299 900,00				(1 300)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				206 927,24	207
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen				22 162,99	32
darunter: Treuhandkredite	22 162,99				(32)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					
					-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			7 419,00		20
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	7 419,00	-
12. Sachanlagen				14 483 142,00	15 357
13. Sonstige Vermögensgegenstände				32 065 235,21	22 447
14. Rechnungsabgrenzungsposten				25 096,88	49
15. Aktive latente Steuern				-	-
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung				43 881,28	117
Summe der Aktiva				1 708 053 211,94	1 616 877

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
a) täglich fällig			-		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			111 845 938,63	111 845 938,63	117 396
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	597 741 970,34				568 473
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	123 235 541,90	720 977 512,24			128 032
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	634 059 145,73				564 020
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	50 895 580,84	684 954 726,57	1 405 932 238,81		60 438
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				22 162,99	32
darunter: Treuhandkredite	22 162,99				(32)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				701 135,59	757
6. Rechnungsabgrenzungsposten				108 847,71	159
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			4 351 131,00		4 067
b) Steuerrückstellungen			1 593 000,00		1 327
c) andere Rückstellungen			4 526 684,00	10 470 815,00	4 758
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genusssrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				65 000 000,00	59 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			18 024 050,00		18 044
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	17 400 000,00				16 700
cb) andere Ergebnisrücklagen	76 800 000,00				71 900
cc)	-	94 200 000,00			-
d) Bilanzgewinn		1 748 023,21	113 972 073,21		1 774
Summe der Passiva				1 708 053 211,94	1 616 877
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			70 592 065,12		69 923
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	70 592 065,12	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			117 979 259,15	117 979 259,15	92 356
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

2. Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		28 597 039,17			29 265
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		2 671 201,87	31 268 241,04		2 854
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	23 667,80				(20)
2. Zinsaufwendungen			-3 618 237,26	27 650 003,78	-4 325
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-24 777,00				(-34)
darunter: erhaltene negative Zinsen	251 995,19				(31)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			603 527,62		637
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			309 212,18		293
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	912 739,80	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				993 473,01	961
5. Provisionserträge			11 417 823,20		10 783
6. Provisionsaufwendungen			-1 228 801,07	10 189 022,13	-1 227
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				1 094 282,65	1 836
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-9 940 935,81			-10 262
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2 231 438,47	-12 172 374,28		-2 362
darunter: für Altersversorgung	-338 222,10				(-439)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-5 806 269,86	-17 978 644,14	-5 921
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 274 057,74	-1 218
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-848 801,18	-486
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-514 358,00			(-246)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-2 736 575,44		-553
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	-2 736 575,44	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-		-198
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-		-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme					-
18.					-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				18 001 442,87	20 077
20. Außerordentliche Erträge					-
21. Außerordentliche Aufwendungen					-
22. Außerordentliches Ergebnis					(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-5 849 870,91		-6 622
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-45 058,66	-5 894 929,57	-46
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-6 000 000,00	-7 000
25. Jahresüberschuss				6 106 513,30	6 409
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr					-
				6 106 513,30	6 409
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					-
a) aus der gesetzlichen Rücklage					-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen					-
				6 106 513,30	6 409
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					-
a) in die gesetzliche Rücklage		-700 000,00			-700
b) in andere Ergebnisrücklagen		-3 658 490,09		-4 358 490,09	-3 935
29. Bilanzgewinn				1 748 023,21	1 774

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

BILANZSUMME

Die Bilanzsumme der Volksbank Raiffeisenbank Fürstfeldbruck ist im Geschäftsjahr 2018 um mehr als 90 Mio. Euro (+ 5,6 %) auf 1.708 Mio. Euro angewachsen. Im Wesentlichen ist dieses Bilanzsummenwachstum wie in den Vorjahren auf die Zunahme der Kundeneinlagen zurückzuführen.

KUNDENEINLAGEN

Die bilanzwirksamen Kundeneinlagen sind im Geschäftsjahr 2018 sehr deutlich um 6,4 % auf 1.406 Mio. Euro gestiegen. Wie schon in den Vorjahren muss jedoch festgehalten werden, dass ausschließlich die kurzfristigen Geldanlagen gewachsen sind. Bedingt durch das anhaltende Niedrigzins-Niveau stellt dies eine besondere Herausforderung für die betriebswirtschaftliche Steuerung der Bank dar.

KREDITGESCHÄFT

Auch das Geschäftsjahr 2018 war wieder von einer regen Kreditnachfrage gekennzeichnet. Die bilanziellen Kundenausleihungen (einschl. der Avalverbindlichkeiten) sind deshalb im Geschäftsjahr um 6,4 % auf 1.278 Mio. Euro angestiegen. Mit dieser Entwicklung sind wir sehr zufrieden!

Zusätzlich haben wir wie schon in den Vorjahren auch 2018 wieder in größerem Umfang Konsumentenkredite und Hypothekendarlehen an unsere Verbundunternehmen vermittelt (diese Vermittlungen fließen in die Bankbilanz nicht ein). Das gesamte betreute Kundenkreditvolumen hat

sich deshalb um ca. 7 % auf gut 1,7 Mrd. Euro erhöht.

Sämtliche akute und latente Risiken wurden durch entsprechende Vorsorgepositionen abgeschirmt. Für die Bonität des akquirierten Neugeschäfts gelten unverändert hohe Qualitätsmaßstäbe.

DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT

Bei der Vermittlung von Immobilien, Bausparverträgen und Versicherungen konnten wir die guten Ergebnisse des Vorjahres teilweise sogar noch übertreffen. Mit dem Geschäftsverlauf sind wir insgesamt sehr zufrieden.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND ANDERE FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE

Unter den Bilanzpositionen 5 und 6 sind 294,2 Mio. Euro Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere ausgewiesen (Vorjahr 264,7 Mio. Euro). Alle Papiere dieser Bilanzposition im Bestand der Bank wurden gemäß dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

MITGLIEDER UND EIGENKAPITAL

Im Geschäftsjahr 2018 konnten wir 659 neue Mitglieder für unsere Bank gewinnen. Die Anzahl der Mitglieder ist damit unter Berücksichtigung der Kündigungen und Sterbefälle auf 18.881 angewachsen. Unsere Mitglieder haben 351.465 Geschäftsanteile gezeichnet.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die sehr gute Eigenkapitalausstattung einschl. der stillen Reserven machen die Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG krisenfest. Bei Geschäftsguthaben von 18 Mio. Euro und Rücklagen inklusive Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 160,5 Mio. Euro (nach Gewinnzuweisung 2018) betragen die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel gemäß Basel III (inklusive des Ergänzungskapitals) insgesamt 193,1 Mio. Euro. Mit einer deutlich überdurchschnittlichen Gesamtkapitalquote von 18,3 Prozent (die regulatorischen Anforderungen liegen derzeit bei 8,0 Prozent) und einer Kernkapitalquote von 16,8 Prozent (die Anforderungen liegen derzeit bei 6,0 Prozent) zählt die Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG zu den eigenkapitalstarken Genossenschaftsbanken in Bayern.

Wie schon in den Vorjahren halten wir fest, dass die sehr gute Eigenkapitalausstattung der Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG die Grundlage für eine positive Geschäftsentwicklung in den kommenden Jahren darstellt.

ERTRAGSLAGE

Die aktuelle Niedrigzins-Politik der EZB hat auch im Geschäftsjahr 2018 Spuren im Zinsergebnis der Bank hinterlassen. Die Zinsspanne ist von 1,73 % im Jahr 2017 auf 1,66 % gesunken. Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir diesen Rückgang der Zinsspanne in Euro gerechnet allerdings durch ein gutes Wachstum weitestgehend ausgleichen. Nach wie vor gehen wir aber davon aus, dass dies in Zukunft nicht mehr vollständig möglich sein wird.

Im ordentlichen Geschäft haben wir auch im Geschäftsjahr 2018 wieder sehr gute Er-

gebnisse erzielen können. Das Betriebsergebnis in Relation zur Bilanzsumme hat sich gegenüber 2017 nur unwesentlich von 1,20 % auf 1,19 % verringert, in Euro ist es sogar um rund 700 TEUR angestiegen. Dies ist vor allem auch auf unsere sehr günstige Kostenstruktur zurückzuführen.

Beim Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft haben wir wiederum einen Überschuss erzielen können, auf die Schuldverschreibungen und festverzinslichen Wertpapiere im Eigenbestand waren allerdings Abschreibungen (abzüglich der Zuschreibungen) in Höhe von ca. 2,2 Mio. Euro notwendig. Die Bonität der Papiere ist aber immer noch gut. Wir gehen deshalb davon aus, dass alle Anleihen bei Fälligkeit wie vorgesehen zu 100 % zurückbezahlt werden.

Insgesamt hat die Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG wieder einen sehr guten Jahresüberschuss erzielt. Das Gesamtergebnis vor Ertragssteuern liegt bei etwa 18,5 Mio. Euro.

Ausgewählte Einzelergebnisse:

Wie schon erwähnt, hat sich der Zinsüberschuss inklusive der laufenden Erträge aus Beteiligungen im Vergleich zum Vorjahr nur leicht auf 28,5 Mio. Euro verändert. Nach wie vor ist der Zinsüberschuss unsere bedeutendste und wichtigste Ertragsquelle.

Die Erträge aus dem Provisionsüberschuss und die Erträge aus den Ergebnisabführungsverträgen unserer Tochtergesellschaften erhöhten sich um gut 0,6 Mio. Euro auf etwa 11,2 Mio. Euro.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen (Personal- und Sachkosten) sind mit 18,0 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken (Vorjahr 18,5 Mio. Euro). Der gesamte Steueraufwand beläuft sich auf 5,9 Mio. Euro. Davon entfallen etwa 2,6 Mio. Euro auf die Gewerbesteuer.

ZUSAMMENFASSUNG

Finanz- und Liquiditätslage

Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen wurden zu jeder Zeit eingehalten und bieten ausreichend Freiraum für die Ausweitung des Bankgeschäftes im Rahmen der strategischen Planung. Bei Bedarf stehen ausreichende Refinanzierungsmöglichkeiten des genossenschaftlichen Verbundes jederzeit zur Verfügung.

Eigenkapital

Durch die diesjährige Zuführung können wir unsere Eigenkapitalbasis weiter stärken und erfüllen damit die Eigenmittelanforderungen unter Basel III. Darüber hinaus erlaubt unsere Eigenmittelausstattung ein stetiges Geschäftswachstum in den nächsten Jahren.

Gewinnverwendung 2018

Das gute Jahresergebnis der Bank ermöglicht es, neben der Stärkung der Rücklagen, der Vertreterversammlung im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2018 die Ausschüttung einer Dividende von 2,75 % auf die Geschäftsguthaben vorzu

MITARBEITER

221 Mitarbeiter (davon 93 Mitarbeiter in Teilzeit) und 5 Mitarbeiter der Bausparkasse Schwäbisch Hall, 5 Mitarbeiter im Versicherungsdienst sowie 12 Versicherungsspezialisten der Allianz, R+V und der Bayern-Versicherung machen die Volksbank Raiffeisenbank Fürstfeldbruck eG jeden Arbeitstag wieder zu dem, was sie auszeichnet: Eine Bank, die durch kompetente, faire und freundliche Beratung sowie persönliche Nähe überzeugt.

Die Qualität unserer Beratung sichern wir durch ein vielseitiges Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Viele unserer Mitarbeiter bilden sich auch außerhalb der Arbeitszeit, z.B. an den Berufsakademien, weiter.

Die Fortbildungsmaßnahmen an unseren genossenschaftlichen Akademien und in der gesamten genossenschaftlichen Gruppe bauen aufeinander auf und sind sehr praxisorientiert. Die berufsbegleitende Fortbildung ermöglicht eine fachlich hohe Qualifikation und entsprechende Berufschancen. Langfristigkeit und Zukunftsorientierung sind die wesentlichen Faktoren der Personalstrategie.

Aktuell bilden wir 10 junge Menschen zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann aus.



Jubilare

Folgende Mitarbeiter feierten im Jahr 2018 ein rundes Jubiläum:

10 Jahre

Susanne Keller, Alexandra Knoll, Verena Sedlmeier

20 Jahre

Elisabeth Frommer, Johanna Mitterer, Cordula Riedl, Silke Rutkowski, Christian Tremmel

25 Jahre

Monika Eibl, Eduard Liebl, Regina Krumbach, Susanne Müller, Brigitte Nüsser, Claudia Rieger, Gabriele Schlecht, Edith Skoff

30 Jahre

Johann Drexler, Sylvia Folie, Stefan Glas, Sabine Schanderl

35 Jahre

Christa Naumann, Karin Schier

40 Jahre

Johann Köglsperger, Anton Schräfl

45 Jahre

Klaus-Peter Fuchs, Josef Probst, Helmut Schallermayer

Wir sagen Danke und auf Wiedersehen!

Auch 2018 haben sich wieder einige langjährige und hochgeschätzte Kolleginnen und Kollegen in die Freistellungsphase der Altersteilzeit oder in den Ruhestand verabschiedet. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle für die langjährige Treue zu unserer Bank und für das große Engagement dieser Kolleginnen und Kollegen.

Verabschiedet haben sich:

Margarete Hirschberger, Sachbearbeiterin im Bereich Versicherungen (Freistellungsphase Altersteilzeit)



Johann Köglsperger, Sachbearbeiter im Kreditgeschäft (Rente)

Josef Probst, Berater in der Geschäftsstelle Fürstfeldbruck (Freistellungsphase Altersteilzeit)



Hedwig Ponn, Leiterin des Bereiches Immobilienvermittlung (Rente)

Helmut Schallermayer, IT und Leiter Zahlungsverkehr (Freistellungsphase Altersteilzeit)

Gottfried Schilling, Leiter des Marktbereiches Fürstfeldbruck (Freistellungsphase Altersteilzeit)

Heinz Zwicker, Aushilfe Verwaltung (Rente)

SPENDEN



Bei einer zentralen Spendenübergabe im ersten Halbjahr konnten sich viele Empfänger im Landkreis Fürstfeldbruck über das finanzielle Engagement unserer Bank freuen. Die VR-Bank Fürstfeldbruck eG möchte dazu beitragen, dass Hilfe auch unmittelbar den Vereinen und hilfsbedürftigen Menschen in unserer Region zugute kommt. Die Spenden erhielten viele Kultur- und Sportvereine, karitative Einrichtungen, Schulen und Kirchen.

Bei der Überreichung berichteten die Vertreter ihrer Einrichtungen, für welche sinnvollen Projekte sie das Geld einsetzen. Beispielsweise für: Kranken und Altenpflege, Seniorenbetreuung, Restaurierung von Kirchen, Finanzierung von Einrichtungsgegenständen, kulturellen Veranstaltungen und die Förderung der Jugend im Sport. Insgesamt wurden XXXXX Euro übergeben. Die Spenden werden aus dem VR-Gewinnsparen generiert. Das bedeutet: Mit jedem gezeichneten Los

SPENDEN



werden automatisch die Vereine aus dem Landkreis unterstützt! Ebenfalls aus diesem Spendentopf wurde im zweiten Halbjahr unser VR-Adventskalender unter dem Motto: **Mitmachen! Bewerben! Dabei sein!** durchgeführt.

Füreinander da sein, sich aufeinander verlassen können, vom anderen zu lernen und sich zusammen über Erfolge freuen – diesen Zusammenhalt erleben viele Menschen durch ganz viel ehrenamtliches

Engagement vor Ort. Dieses Engagement wurde von uns belohnt:

In jeder Geschäftsstelle wurden 1.000 Euro an einen örtlichen Verein vergeben

- **Alle Vereine und Institutionen aus dem Ort konnten sich bewerben.**
- **Die Mitglieder, die Einwohner und Kunden stimmten ab, welcher Verein den Preis bekommen soll.**

Auf einem starken Fundament. Seit über 100 Jahren für Sie vor Ort.

